

NUR EINE SPRITZE

DER GRÖSSTE MEDIZINSKANDAL DER DDR?

SONNTAGSMATINEE

9. SEPTEMBER 2012, 11 UHR

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

FILMVORFÜHRUNG

Premiere des Dokumentarfilms über eine Hepatitis-Infektion

Nur eine Spritze. Der größte Medizinskandal der DDR

(2012, 43 Min.) von Ariane Riecker und Anne Mesecke

ANSCHLIESSEND PODIUMSDISKUSSION

Prof. Dr. med. habil. Siegwart Bigl, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, ehemaliger Vizepräsident der Landesuntersuchungsanstalt Chemnitz

Gabriele Deuse, Deutscher Verein für HCV-Geschädigte

Prof. Dr. Andreas Frewer, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. med. Wilfried Oettler, Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen, Dresden

Ariane Riecker, Regisseurin, Filmemacherin

Jens Stubenrauch, RBB-Redakteur

Moderation: **Olaf Jacobs**, Filmproduzent

Eintritt frei | Lingnerplatz 1, 01069 Dresden, www.dhmd.de



NUR EINE SPRITZE

DER GRÖSSTE MEDIZINSKANDAL DER DDR?

Der Film **Nur eine Spritze. Der größte Medizinskandal der DDR** von **Ariane Riecker** und **Anne Mesecke** erzählt zum ersten Mal die Geschichte einer Tragödie, die sich Ende der 70er Jahre im Gesundheitssystem der DDR ereignete.

Tausende junge Mütter wurden bei einer medizinischen Vorsorge in ostdeutschen Krankenhäusern unwissentlich mit dem aggressiven Hepatitis-C-Virus infiziert. Ist diese Epidemie, gemessen an der Zahl der Opfer, nach Contergan der größte Arzneimittelskandal der Nachkriegsgeschichte? Und warum ist bis heute so wenig über den Fall, die Opfer und die Ursachen bekannt?

Der Film rekonstruiert detailliert die Vorgänge in den Jahren 1978/1979, begibt sich auf die Suche nach den Ursachen und Hintergründen dieser Infektion, spricht mit beteiligten Wissenschaftlern, betreuenden Ärzten und Hygienikern, mit dem damals ermittelnden Kriminalpolizisten und mit betroffenen Frauen, für die die Hepatitis-C-Infektion einen folgenreichen Einschnitt in ihr Leben bedeutete.

Die Filmdokumentation ist eine Koproduktion der Hoferichter & Jacobs GmbH mit dem RBB, gefördert durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

SONNTAGSMATINEE

9. SEPTEMBER 2012, 11 UHR

Aus Anlass der Film Premiere der Filmdokumentation **Nur eine Spritze. Der größte Medizinskandal der DDR** im Deutschen Hygiene-Museum diskutieren die Filmemacher mit Betroffenen Ärzten und einem Medizinhistoriker über den Film und die Aufarbeitung dieser Masseninfektion zwanzig Jahre nach der Wende.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Foto: Hoferichter & Jacobs GmbH

SENDETERMIN DER FILMDOKUMENTATION

Im RBB voraussichtlich am 9. Oktober 2012, um 20:15 Uhr